

# Luftmessstation Zierenberg



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Zierenberg** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Zierenberg** liegt im **ländlichen Raum**.

Folgende Luftverunreinigungen wurden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>),
- Feinstaub (PM<sub>10</sub>),

- Ozon),
- Ammoniak (NH<sub>3</sub>).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Zierenberg meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftfeuchte,
- Luftdruck,
- Globalstrahlung
- Niederschlag



Abbildung 2 : Lage der Luftmessstation Zierenberg

## Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE050
Stationsnummer:	1501
Postleitzahl:	34289
Ort:	Zierenberg
Straße	Bärenberg
Rechtswert (GK):	3518964
Hochwert (GK):	5691815
Längengrad (ETRS89):	9°16'16,42"
Breitengrad (ETRS89):	51°21'38,73"
Höhe über NN:	489 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,05 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,66 m
Abstand vom Fahrbahrand:	570 m
Messung:	09.05.1996 – 05.06.2003
Wiederinbetriebnahme	06.2013
Lage der Messstelle	
Einwohner:	< 1.000
Gebiet:	Nordhessen
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	Wald
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Strömungshindernisse: (Abstand / Höhe)	keine
Verkehrsdichte:	sehr gering
Gebietsnutzung:	Forstwirtschaft, Landwirtschaft
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Gewerbe:	
Wohnen:	
Verkehrswege:	570 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
niedrig	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	ländliches Gebiet
Art der Station (Eol)	Hintergrund

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb.

Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Zierenberg

## Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM<sub>10</sub>), Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

### Internet-Auftritt

HLNUG [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de)

### Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Postfach 3209  
65022 Wiesbaden

**Kontakt:** Telefon: 0611 6939-0  
[Luftmessnetz@hlnug.hessen.de](mailto:Luftmessnetz@hlnug.hessen.de)